

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 6 (1950)
Heft: 3

Rubrik: Unter uns gesagt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beendet hatte und an ihre Stelle treten konnte. Dann zog sie nach **Südafrika**, nur vom einen Wunsch geleitet, den Kampf gegen die Negerkrankheiten aufzunehmen und den Schwarzen zu helfen. Unter den unglaublichsten Schwierigkeiten und Gefahren gelang es dieser tapferen Schweizerfrau, sich das Vertrauen der Basutoneger zu gewinnen, die heute mit rührendster Liebe, ja Verehrung, an der weissen Aerztin hängen. Seit vierzehn Jahren betreut sie das Bergvolk mit beispielloser Hingabe, ebenso segens- wie erfolgreich. Das Zentrum ihrer Wirksamkeit ist das Paray-Spital in **Thaba Tseka**, das sie leitet, und von wo aus sie in tagelangem Ritt ihre Kranken besucht und sie leiblich und seelisch betreut. Schon vor zwei Jahren wurde Bertha Hardegger mit dem päpstlichen Orden „Pour le Mérite“ ausgezeichnet. NZZ.

Eine Frau ist Schatzmeisterin der Vereinigten Staaten von Amerika

Als Schatzmeister Julian durch einen Unfall ums Leben kam, wählte Präsident Truman aus der Elite der weiblichen Bankiers **Mrs. Georgia Neese Clark**. Von nun an trägt jede amerikanische Papiernote ihren Namen. Seit Monaten ist sie die Schatzmeisterin der Vereinigten Staaten. Diese Tatsache beweist, dass keinerlei Vorurteil gegen Frauenarbeit besteht. „Die Tat“, 2. März 1950.

Aus den andern Stimmrechtsvereinen

Basel und Umgebung: 23. Febr. Die Tätigkeit des Schweiz. Frauensekretariates: Frau Anna Mürset.

Bern: 28. Febr. Das Wohnbauproblem der Stadt Bern: Jak. Gafner, ing. agr., Vorsteher der Städt. Liegenschaftenverwaltung.

La Chaux-de-Fonds: 3. März Frl. L. Hirsch: Auf einer Schulbank.

Fribourg: Frl. Gicot: Staatsbürgerlicher Unterricht für Sekundarschülerinnen.

Locarno und Umgebung: Führung durch das neue Postgebäude Locarno, 19. Februar.

Unter uns gesagt

Wir treffen uns jeden Freitag ab 17.00 Uhr in der „Münz“, Münzplatz 3, Zürich 1 (ausgenommen Karfreitag).

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann
Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151